

# Stadt Köthen ( Anhalt )

Der Oberbürgermeister

## Beschlussvorlage

2001206/3

Dezernat: <b>Dezernat 6</b>	aktuelles Gremium Stadtrat	Sitzung am: <b>13.09.2001</b> TOP: <b>2.18</b>
Amt: <b>Amt 60</b>	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: <b>2001206/3</b>
Bearbeiter:	Az.:	erstellt am: <b>15.06.2001</b>

### Betreff

Neugestaltung des Rathausplatzes / Marktbrunnen

### Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	29.08.2001: Sanierungsausschuß	29.08.2001	laut BV
2	04.09.2001: Hauptausschuß	04.09.2001	entspr. pr. Änd.
3	13.09.2001: Stadtrat	13.09.2001	entspr. pr. Änd.

### Beschlussentwurf

Der Stadtrat beschließt, den Rathausvorplatz (Platz vor Stadthaus) entsprechend der Anlage 2 d (Gestaltungsvorschlag vom 21. 10. 2000) zu gestalten und auf einen Brunnen auf der Marktplatzfläche zu verzichten.

### Gesetzliche Grundlagen:

## **Darlegung des Sachverhalts / Begründung**

### **Neugestaltung des "Rathausplatzes"**

Mit dem Beschluß des Stadtrates vom 4.3.1999 wurde die Gestaltung des **Marktplatzes** inkl. der Gestaltung des Platzes vor dem ehemaligen Stadthaus ("Rathausplatz") gem. Entwurf C, Variante 3.0 / 3.1- Standort Brunnen - in Abhängigkeit von der künftigen Gestaltung beschlossen.

Aufgrund von erfolgten Abstimmungen mit den zuständigen Vertretern der Denkmalschutzbehörden und Denkmalfachämter wurde im Mai 1999 eine Beschlussvorlage im Sanierungsausschuss diskutiert, die eine Kompromißlösung zur Gestaltung des "Rathausplatzes" beinhaltete (Anlage 1). Gleichzeitig sollte der getroffene Beschluß vom 4. 3. 1999 aufgehoben werden.

Diese Beschlußvorlage wurde durch die Verwaltung zurückgezogen, so daß der o. g. Beschluß immer noch rechtskräftig ist.

Die Diskussion der Anordnung der Bäume vor dem Stadthaus ist derzeit noch nicht abschließend geklärt.

Diesbezüglich stellt nach langwierigen Abstimmungen und Gesprächen der beiliegende Gestaltungsplan vom 21. 10. 2000 die Vorzugsvariante der Verwaltung dar.

Grundsätzlich entspricht er den bestätigten Planungen aus 1999 (Anlagen 2, 2a, 2b, 2c, 2d).

Die Unterschiede zwischen der bestätigten Planung und dem derzeitigen Vorschlag sind nachfolgend gegenübergestellt:

### **Bestätigte Variante Stadtrat v. 4.3.1999 Gestaltungsplan vom 21.10.2000**

- \* 2 parallele Baumreihen
- \* 2 parallele Baumreihen
  - Variante 3.0 = 6 Bäume

Anordnung von 5 Bäumen

- Variante 3.1 = 7 Bäume

(Breite Stadthaus Straßenfront)

- \* Marktbrunnen
- \* Marktbrunnen
  - Lage in Abhängigkeit von Gestaltung

Verzicht auf Marktbrunnen im

Bereich Stadthaus

- \* Varianten beinhalteten einen
- \* kein Wasserlauf, sondern
  - Wasserlauf

Wasserspiel in der Form der

einfachen Fontänen, die in  
unterschiedlicher Höhe oder einem  
bestimmten Rhythmus innerhalb der  
Pflasterquadrate angeordnet werden  
Pflasterquadrates \* Innerhalb eines  
Anordnung einer schwimmenden  
„Erdkugel“ mit sichtbarem Längs- und  
Breitengrad der Stadt Köthen

\* Anlegung  
einer Sitzmauer aus  
Löbejüner Porphyr  
mit Trinkmauer im  
Schnittpunkt  
zum „ Fußgängerstrom“  
Bachplatz - Holzmarkt

Nach Einschätzung der Verwaltung stellt der Gestaltungsplan vom 21. 10. 2000 eine detaillierte Planung dar, die bei der Sensibilität unseres **Marktplatzes** einer Bestätigung der politischen Gremien bedarf.

Nach derzeitigem Planungsstand ist beabsichtigt, die entsprechenden Arbeiten zur Neugestaltung Ende 2002 abzuschließen.

#### **Marktbrunnen:**

Zur **Gestaltung** des Brunnens liegen noch keine konkreten Vorstellungen vor.

Der diesbezüglich im Jahr 1998 durchgeführte Wettbewerb brachte im Stadtrat kein abschließendes Ergebnis.

Der Beschluß des Stadtrates vom 4. 3. 1999 zur Marktplatzgestaltung sah den Bau eines Brunnens vor. Der **Standort** sollte in Abhängigkeit von der zukünftigen Gestaltung des Brunnens festgelegt werden.

Die Vertreter der Denkmalpflege favorisieren als Standort eines eventuellen Marktbrunnens den Schnittpunkt der Sichtachsen Hallesche Straße/Buttermarkt.

Bei entsprechender Anordnung würden jedoch einige Pkw-Stellplätze auf der Marktwestseite entfallen müssen. Des Weiteren würde die Qualität des Marktes als Versammlungsort und für Festivitäten, wie z. B. Karneval, stark beeinträchtigt

werden.

Seitens des Planungsbüros wurde der Bereich des Rathausvorplatzes als möglicher Brunnenstandort angedacht. Aus Sicht der Verwaltung sollte jedoch dieser Vorschlag nicht weiter verfolgt werden, da bereits in den Gestaltungsvarianten für den Bereich vor dem Stadthaus ein Wasserspiel vorgesehen ist.

Der Standort des Marktbrunnens ist somit noch unklar.

Im Zuge der laufenden Bauarbeiten zur Gestaltung des **Marktplatzes** ist es jedoch erforderlich, jetzt grundsätzliche Entscheidungen zu treffen.

In Anbetracht der o. g. Darstellung der Beeinträchtigung der Funktionalität des Marktes durch Errichtung eines Brunnens und der Tatsache, daß hierfür Tiefbauarbeiten erforderlich sind, die archäologische Grabungen zur Folge haben können, sollte aus Sicht der Verwaltung von der Errichtung eines Brunnens auf dem **Marktplatz** Abstand genommen werden.

#### **Anlagen:**

Anl. 1 - nicht beschlossener Kompromißvorschlag aus 05/99

Anl. 2 - Beschlußvarianten Stadtrat 4.3.99 sowie Gestaltungsvorschlag v. 21. 10. 00

Anl. 2a - Perspektiven

Anl. 2b - Variante 3.1 aus 99

Anl. 2c - Variante 3.0 aus 99

Anl. 2d - Gestaltungsvorschlag v. 21. 10. 00



Sa01.tif



Sa02.tif



Sa03.tif



Sa04.tif



Sa05.tif



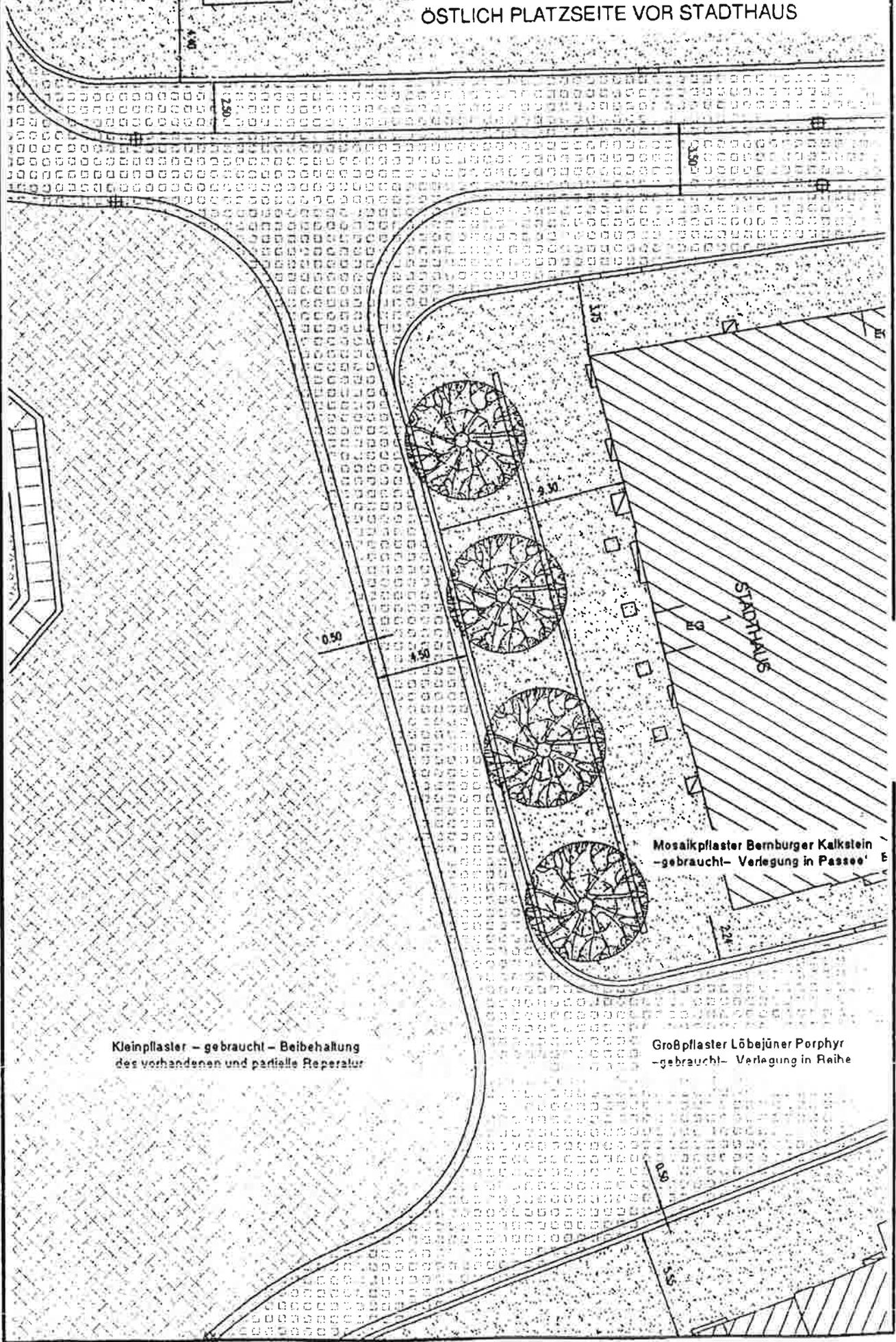
Sa06.tif

Anlage 1

Teil A

Variante "Denkmalpflege"  
vom 08.04.99

AUSSCHNITT GESTALTUNGSPLAN MARKTPLATZ,  
ÖSTLICH PLATZSEITE VOR STADTHAUS

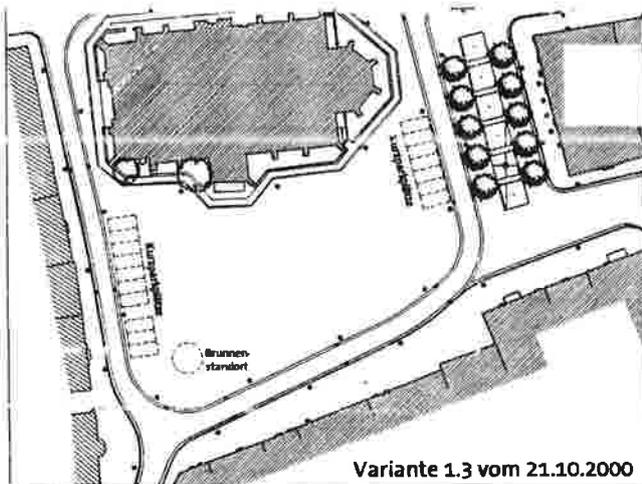


Kleinpflaster – gebraucht – Beibehaltung  
des vorhandenen und partielle Reparatur

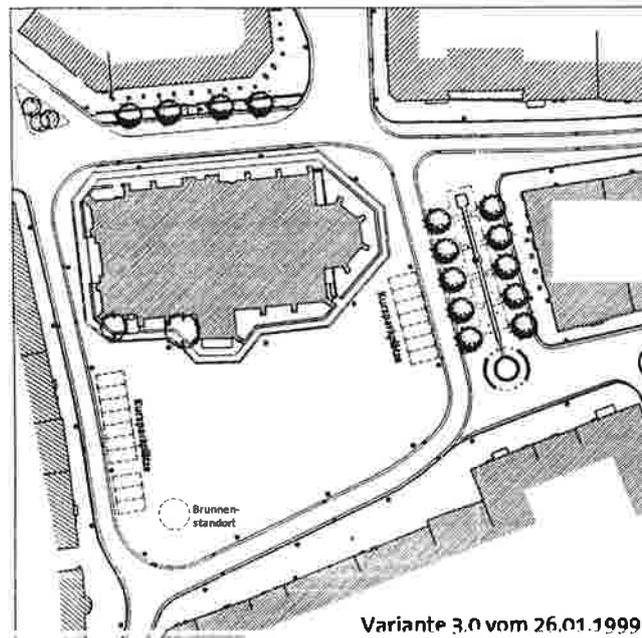
Großpflaster Löbejüner Porphyr  
–gebraucht– Verlegung in Reihe

Mosaikpflaster Bernburger Kalkstein  
–gebraucht– Verlegung in 'Passeo'

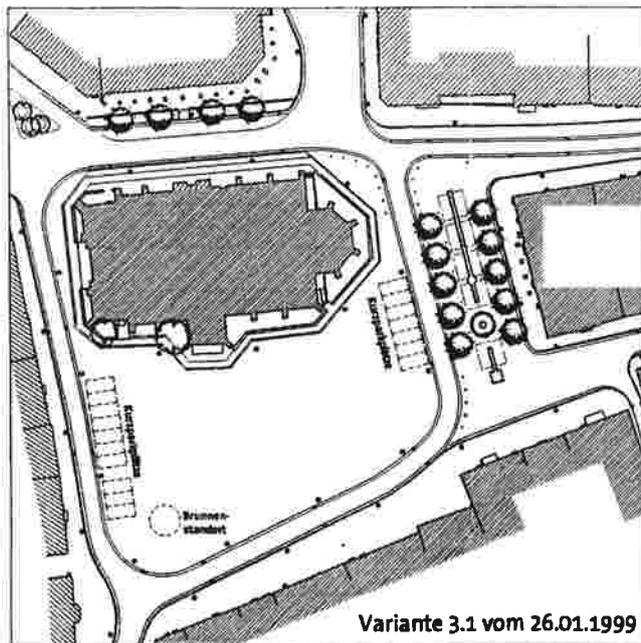
Stadtverwaltung, Kollern Nr. 10



Variante 1.3 vom 21.10.2000



Variante 3.0 vom 26.01.1999



Variante 3.1 vom 26.01.1999

beobachtet werden oder von dort aus an dem Marktgeschehen teilgenommen werden.

Das Grün und das Element Wasser sollen nicht nur für ein angenehmes Mikroklima sorgen, sondern bilden den Rahmen für einen attraktiven Verweil- und Ruhebereich, der in der Hauptbesonnungsseite liegt und wodurch die Elemente Sonne, Licht, Luft, Wasser etc. im Stadtraum erlebbar sind und von wo sich interessante Blicke auf die Architektur des Platzes bieten, die nunmehr auch bewusster erlebbar werden kann. Als Baumart können hier die Kugelrobinie, die kugelförmige Steppenkirsche oder auch der Kugelahorn zum Einsatz kommen. Zurückhaltende Wasserspiele und / oder Brunnen in der Achse können entstehen. Dabei ist ein Vielzahl an Variationen möglich, z.B.: Wasserfontänen in verschiedenen Höhen oder Neigungen oder auch mit wechselnden Höhenstufungen, der Einbau von künstlerischen Elementen / Skulpturen, Höhenstufungen in den wasserführenden Elementen etc. Ebenso ist die Wahl des Materials ein Gestaltungsaspekt. So sind Wasserläufe aus Naturformsteinrinnen aber auch gepflasterte Rinnen denkbar (sh. auch in den einzelnen Varianten).

Die "Quadrate" im Pflaster sind die Schaufenster auf die historischen Pflasterungen des Marktplatzes - Feldsteinkieselpflaster, Basalt und Dornreichenbacher Porphy, die in verschiedenen Farben und Größen eingebunden werden und für jedermann erlebbar mit in den Boden eingelassenen Messingschildern versehen Informationen über Herkunft und Art des Pflasters geben. Sie sind des weiteren eine farbliche und optische Abwechslung im Pflasterbild und unterstreichen die Besonderheit des Platzes.

Am Übergangsbereich zum Rathaus, im Schnittpunkt zum "Fußgängerstrom" Bachplatz - Holzmarkt kann ein Trinkbrunnen für den Stadtbesucher integriert werden.

Eine angemessene Anzahl von Stellplätzen (Kurzzeitparken) für den Marktbesucher könnten an West- und Ostseite in 90°-Aufstellung angeordnet werden. Die Kennzeichnung sollte zurückhaltend erfolgen (keine Farbe, keine Pflasterstrukturen).

Der Standort für einen Marktbrunnen wurde im Plan angedeutet. Es handelt sich hier um den durch die Denkmalpflege favorisierten Standort.



**Historisches Pflaster aus Altbestand des Marktes und mögliche Verlegeart in den Pflasterquadrate**

Dornreichenbacher Porphy, grau, 8/11 u. 9/12 in Passe- oder Diagonalverlegung

Dornreichenbacher Porphy, rot-rotviolett, in länglichen Formaten 6-8/11-15 in Reihe verlegt

Basalt, grauschwarz, in verschiedenen Formaten 10/10, 9/12, 6-8/11-13 in Reihe verlegt

Dornreichenbacher Porphy, grau, in länglichen Formaten 6/11-13 in Reihe verlegt

Flusskieselpflaster - erstes Pflaster des Marktes Köthen, derzeit nicht mehr im Bestand

Dornreichenbacher Porphy, rot-rotviolett, 8/11 u. 9/12 in Reihe verlegt

plan-nr. 1.0  
blatt-nr. 1/5

**Übersichtsplan Entwurfsthesen**

auftraggeber: Stadt Köthen

Markt 1-3  
06366 Köthen

projekt: Marktplatz Köthen  
Rathausplatz

leistungspf.: Entwurfsplanung

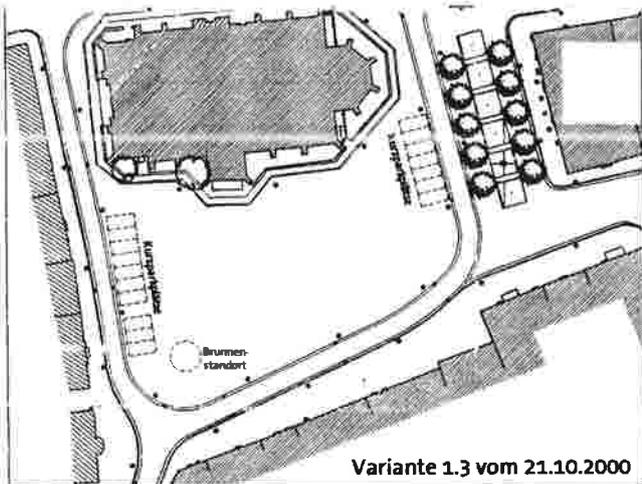
bearbeiter: Dipl. Ing. C. Goebel

datum: 31.07.2001

maßstab: 1:1000

**ads** architekturbüro  
dietmar sauer

Dipl. Ing. Architekt für Stadtplanung  
Dietmar Sauer AN/LSA 0128 - 91-1-C  
ads Architekturbüro Dietmar Sauer  
Blumenstraße 18, 06366 Köthen



Variante 1.3 vom 21.10.2000

beobachtet werden oder von dort aus an dem Marktgeschehen teilgenommen werden.

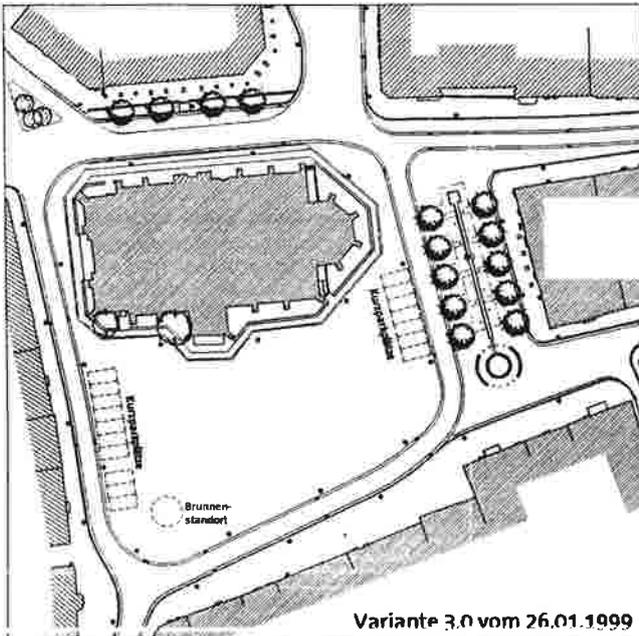
Das Grün und das Element Wasser sollen nicht nur für ein angenehmes Mikroklima sorgen, sondern bilden den Rahmen für einen attraktiven Verweil- und Ruhebereich, der in der Hauptbesonnungsseite liegt und wodurch die Elemente Sonne, Licht, Luft, Wasser etc. im Stadtraum erlebbar sind und von wo sich interessante Blicke auf die Architektur des Platzes bieten, die nunmehr auch bewusster erlebbar werden kann. Als Baumart können hier die Kugelobstie, die kugelförmige Steppenkirchwe oder auch der Kugelahorn zum Einsatz kommen. Zurückhaltende Wasserspiele und / oder Brunnen in der Achse können entstehen. Dabei ist ein Vielzahl an Variationen möglich, z.B.: Wasserfontänen in verschiedenen Höhen oder Neigungen oder auch mit wechselnden Höhenstufungen, der Einbau von künstlerischen Elementen / Skulpturen, Höhenstufungen in den wasserführenden Elementen / Skulpturen, Höhenstufungen in den wasserführenden Elementen etc. Ebenso ist die Wahl des Materials ein Gestaltungsaspekt. So sind Wasserläufe aus Naturformsteinrinnen aber auch gepflasterte Rinnen denkbar (sh. auch in den einzelnen Varianten).

Die "Quadrate" im Pflaster sind die Schaufenster auf die historischen Pflasterungen des Marktplatzes - Feldsteinkieselpflaster, Basalt und Dornreichenbacher Porphy, die in verschiedenen Farben und Größen eingebunden werden und für jedermann erlebbar mit in den Boden eingelassenen Messingschildern versehen Informationen über Herkunft und Art des Pflasters geben. Sie sind des weiteren eine farbliche und optische Abwechslung im Pflasterbild und unterstreichen die Besonderheit des Platzes.

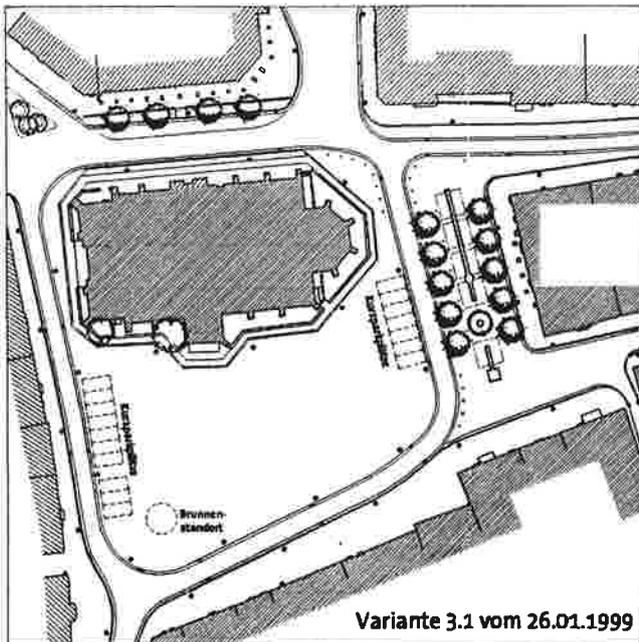
Am Übergangsbereich zum Rathaus, im Schnittpunkt zum "Fußgängerstrom" Bachplatz - Holzmarkt kann ein Trinkbrunnen für den Stadtbesucher integriert werden.

Eine angemessene Anzahl von Stellplätzen (Kurzzeitparken) für den Marktbesucher könnten an West- und Ostseite in 90°-Aufstellung angeordnet werden. Die Kennzeichnung sollte zurückhaltend erfolgen (keine Farbe, keine Pflasterstrukturen).

Der Standort für einen Marktbrunnen wurde im Plan angedeutet. Es handelt sich hier um den durch die Denkmalpflege favorisierten Standort.



Variante 3.0 vom 26.01.1999



Variante 3.1 vom 26.01.1999

**Historisches Pflaster aus Altbestand des Marktes und mögliche Verlegeart in den Pflasterquadrate**

Dornreichenbacher Porphy, grau, 8/11 u. 9/12 in Passe- oder Diagonilverlegung

Dornreichenbacher Porphy, rot-rotviolett, in länglichen Formaten 6-8/11-15 in Reihe verlegt

Basalt, grauschwarz, in verschiedenen Formaten 10/10, 9/12, 6-8/11-13 in Reihe verlegt

Dornreichenbacher Porphy, grau, in länglichen Formaten 6/11-13 in Reihe verlegt

Flusskieselpflaster - erstes Pflaster des Marktes Köthen, derzeit nicht mehr im Bestand

Dornreichenbacher Porphy, rot-rotviolett, 8/11 u. 9/12 in Reihe verlegt

plan-nr. 1.0  
blatt-nr. 1/5

**Übersichtsplan Entwurfsthesen**

auftraggeber: Stadt Köthen  
Markt 1-3  
06366 Köthen  
projekt: Marktplatz Köthen  
Rathausplatz  
leistungsph.: Entwurfsplanung  
bearbeiter: Dipl. Ing. C. Goebel  
datum: 31.07.2001  
maßstab: 1:1000

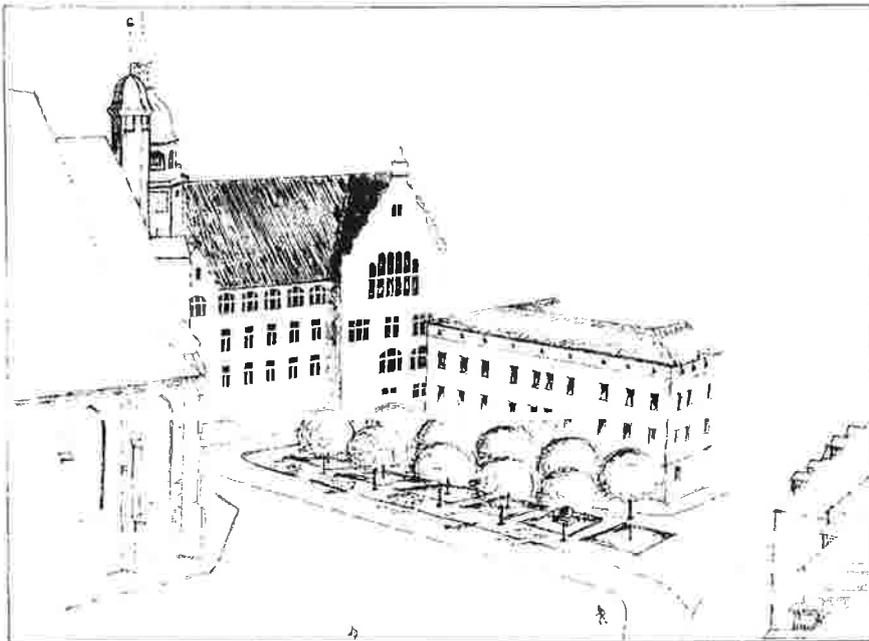
**ads** | architekturbüro  
dietmar sauer

Dipl. Ing. Architekt für Stadtplanung  
Dietmar Sauer AN/ISA 0328 - 91-1-d  
ads architekturbüro dietmar sauer  
blumenstraße 19, 06366 Köthen

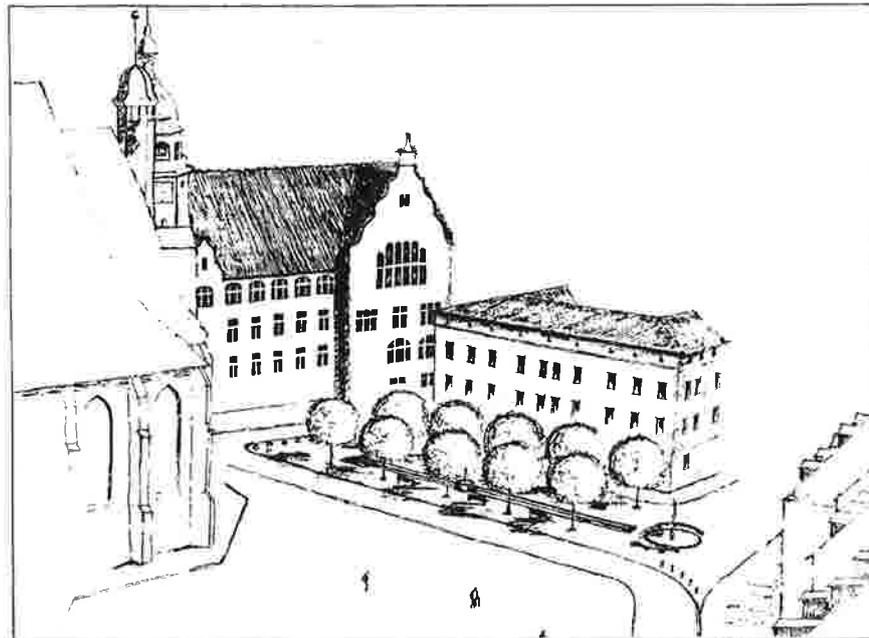
## Raumskizzen / Ideenvisionen

in den Varianten individuell einsetzbar und erweiterbar.....

Anlage 2a

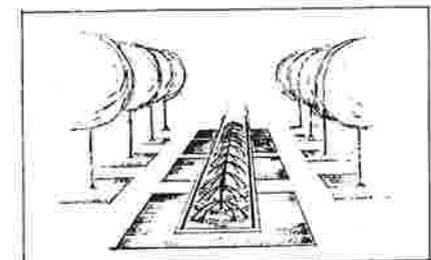
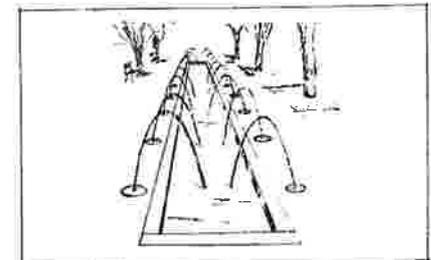
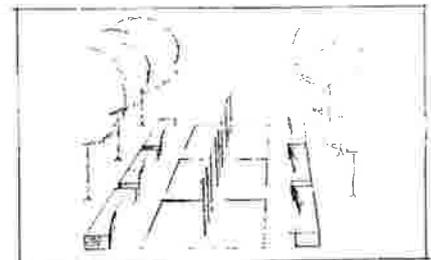
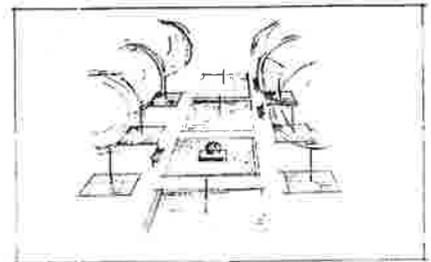
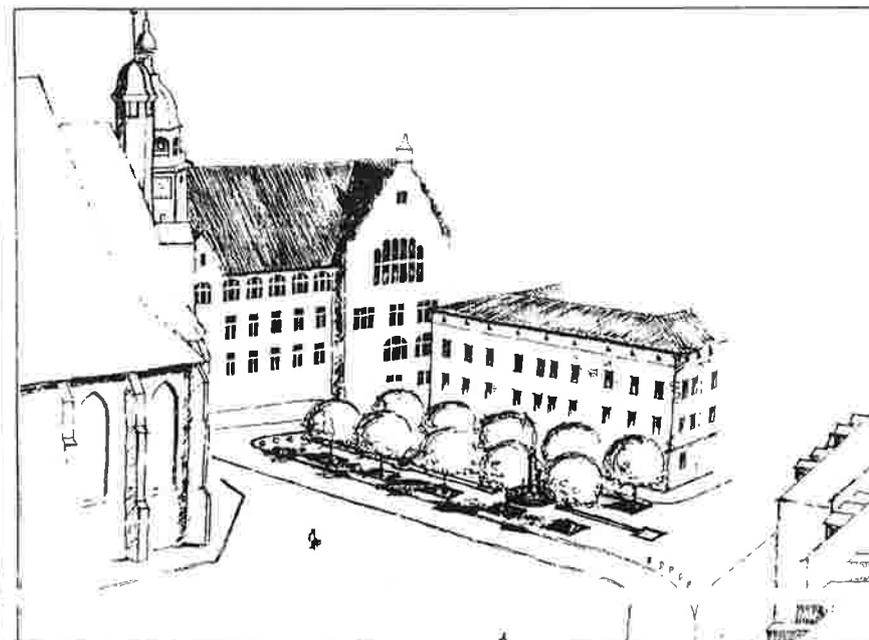


Variante 1.3 vom 21.10.2000



Variante 3.0 vom 26.01.1999

Variante 3.1 vom 26.01.1999



plan nr. 5.0  
blatt nr. 5/5

### Perspektiven

#### Raumskizzen / Ideenversionen

auftraggeber: Stadt Köthen

Markt 1-3  
06366 Köthen

projekt: Marktplatz Köthen  
Rathausplatz

leistungsph.: Entwurfsplanung

bearbeiter: Dipl. Ing. C. Goebel

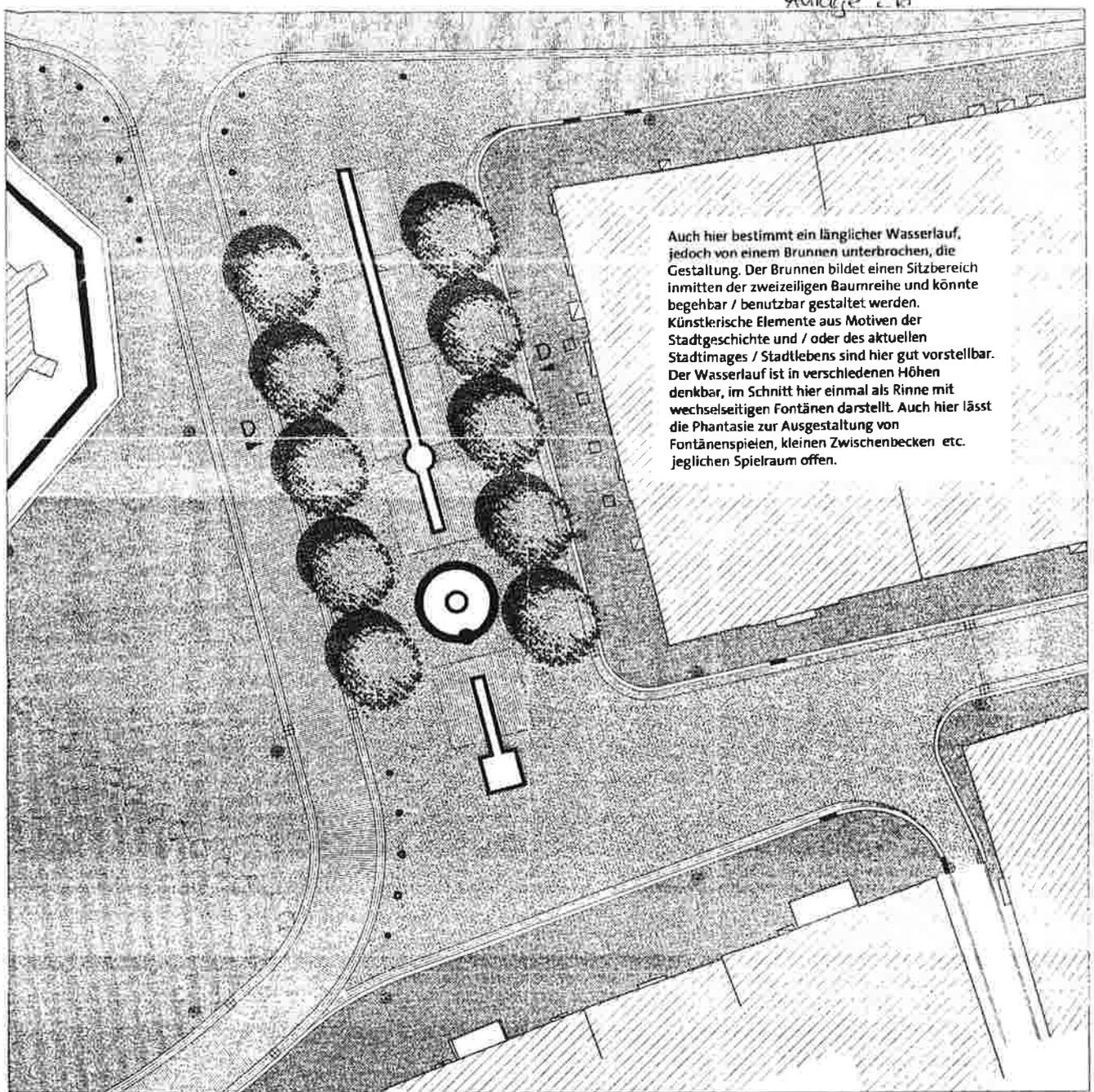
datum: 31.07.2001

maßstab: o.M.

**ads** architekturbüro  
dietmar sauer

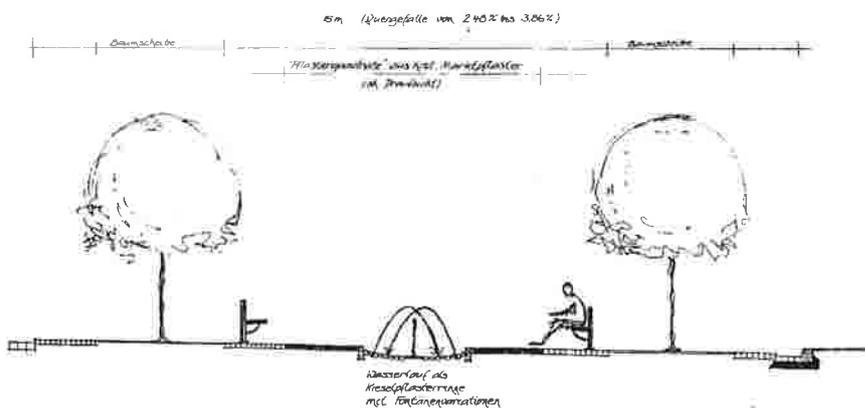
Dipl. Ing. Architekt für Stadtplanung

ads architekturbüro dietmar sauer  
Blumenstraße 19, 06366 Köthen



Auch hier bestimmt ein länglicher Wasserlauf, jedoch von einem Brunnen unterbrochen, die Gestaltung. Der Brunnen bildet einen Sitzbereich inmitten der zweizeiligen Baumreihe und könnte begehbar / benutzbar gestaltet werden. Künstlerische Elemente aus Motiven der Stadtgeschichte und / oder des aktuellen Stadtbildes / Stadtlebens sind hier gut vorstellbar. Der Wasserlauf ist in verschiedenen Höhen denkbar, im Schnitt hier einmal als Rinne mit wechselseitigen Fontänen darstellbar. Auch hier lässt die Phantasie zur Ausgestaltung von Fontänenspielen, kleinen Zwischenbecken etc. jeglichen Spielraum offen.

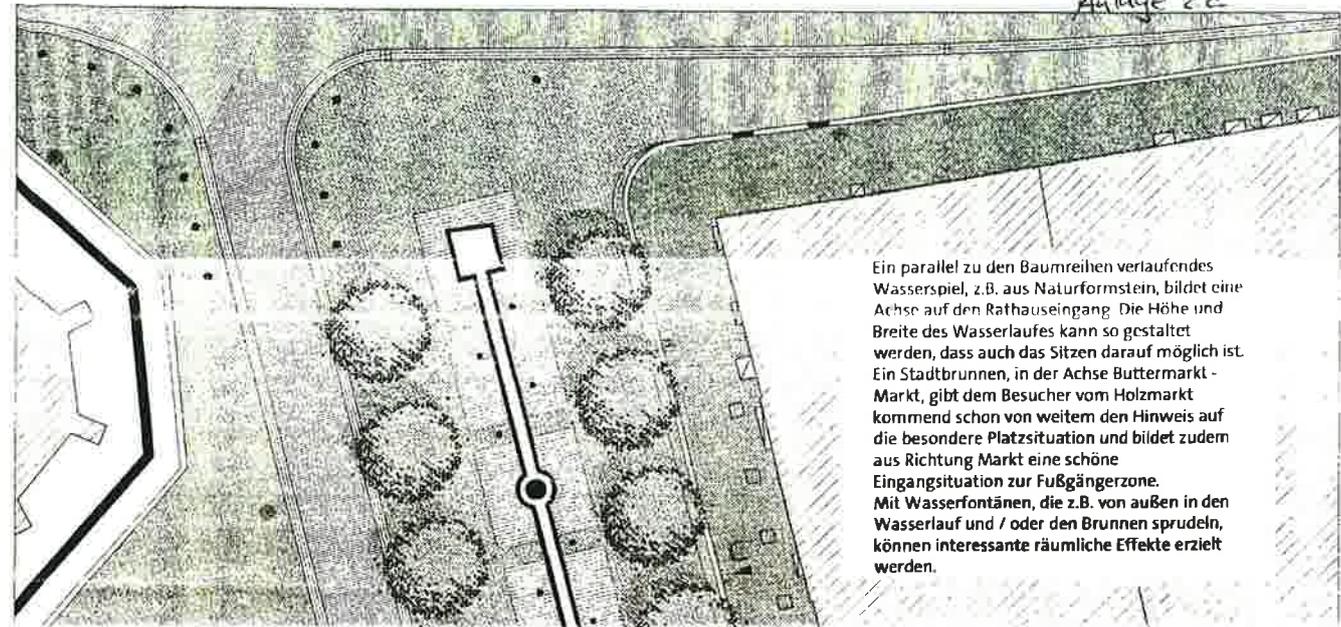
D - D



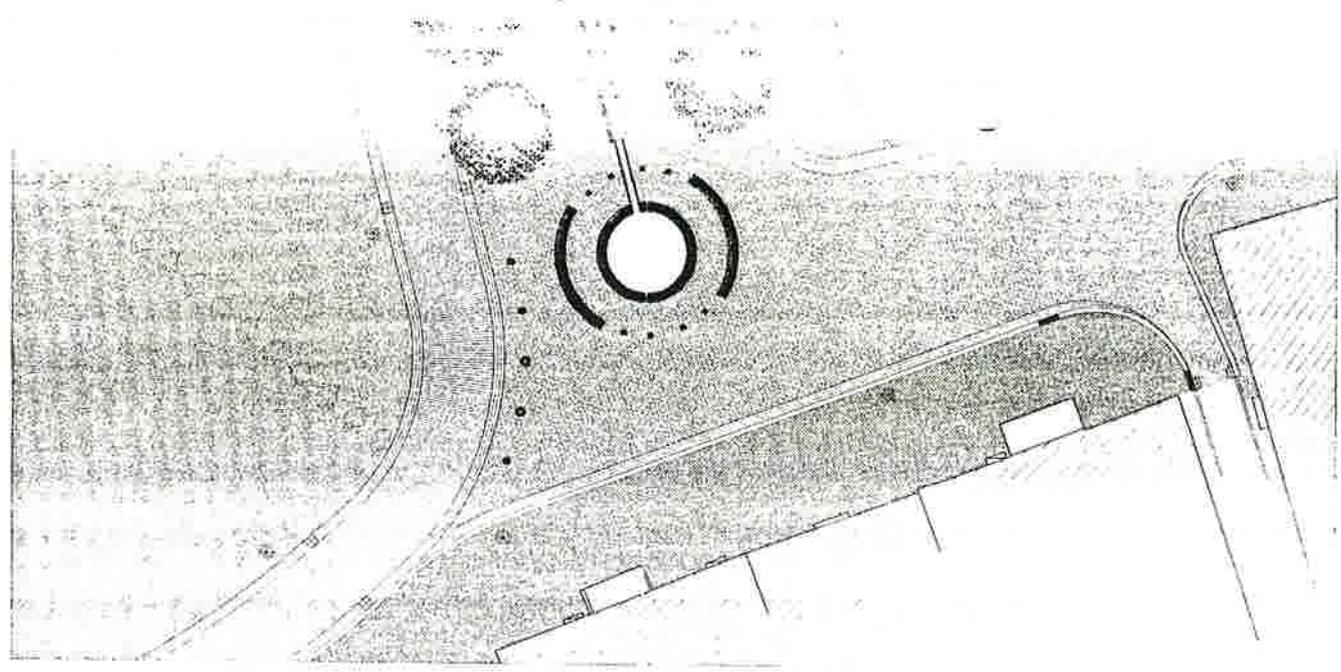
plan-nr. **4.0** blatt-nr. **4/5**  
**Variante 3.1**  
**vom 26.10.1999**  
 auftraggeber: Stadt Köthen  
 Markt 1-3  
 06366 Köthen  
 projekt: Marktplatz Köthen  
 Rathausplatz  
 leistungsp.: Entwurfsplanung  
 bearbeiter: Dipl.-Ing. C. Goebel  
 datum: 31.07.2009  
 maßstab: 1:250, Schnitt o.M.

**ads** architekturbüro  
 dietmar sauer

Dipl.-Ing. Architekt für Stadtplanung  
 Dietmar Sauer AK/LSA 0228 - 91-1-d  
 ads architekturbüro dietmar sauer  
 Blumenstraße 19, 06366 Köthen

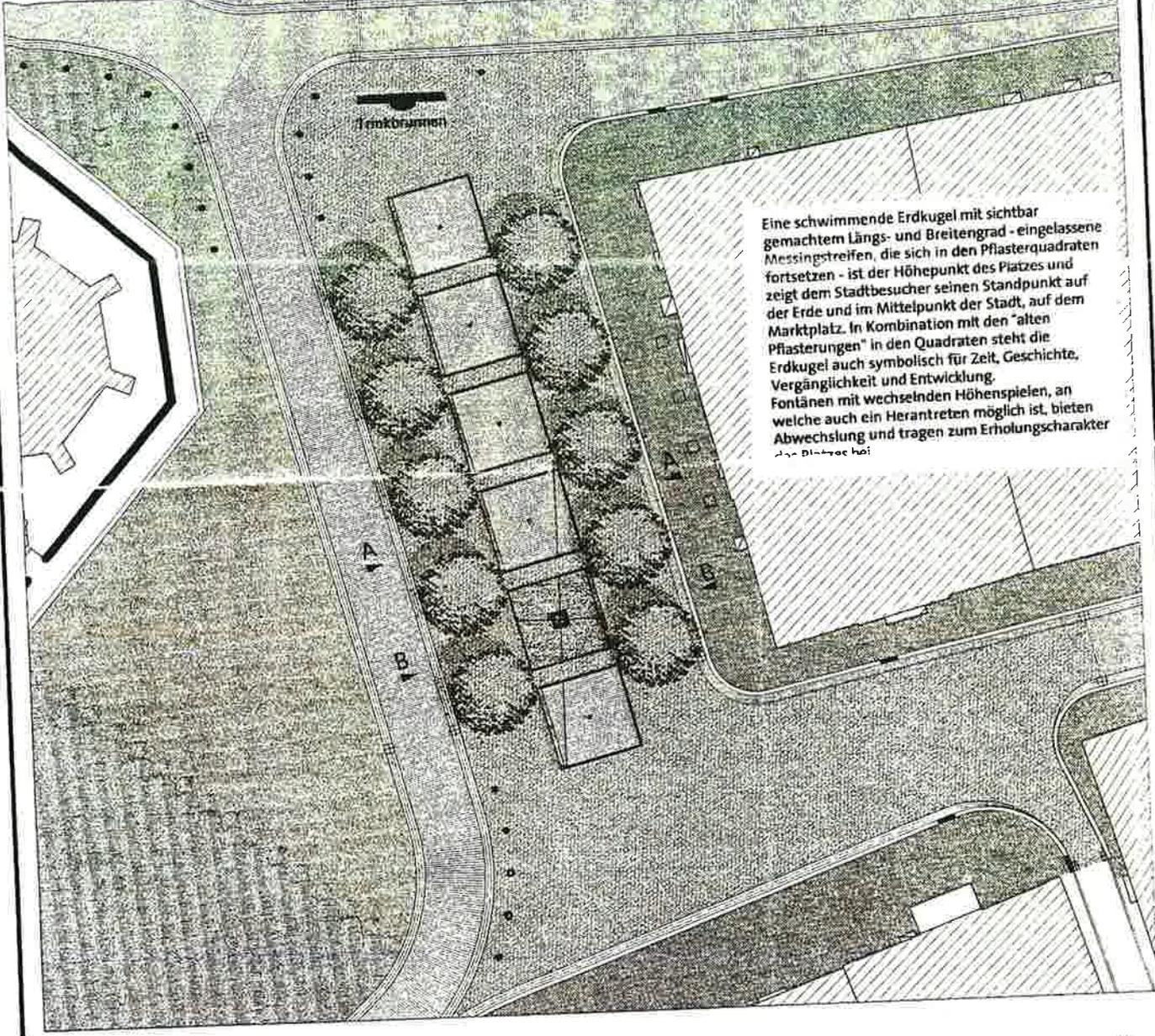


Ein parallel zu den Baumreihen verlaufendes Wasserspiel, z.B. aus Naturformstein, bildet eine Achse auf den Rathauseingang. Die Höhe und Breite des Wasserlaufes kann so gestaltet werden, dass auch das Sitzen darauf möglich ist. Ein Stadtbrunnen, in der Achse Buttermarkt - Markt, gibt dem Besucher vom Holzmarkt kommend schon von weitem den Hinweis auf die besondere Platzsituation und bildet zudem aus Richtung Markt eine schöne Eingangssituation zur Fußgängerzone. Mit Wasserfontänen, die z.B. von außen in den Wasserlauf und / oder den Brunnen sprudeln, können interessante räumliche Effekte erzielt werden.

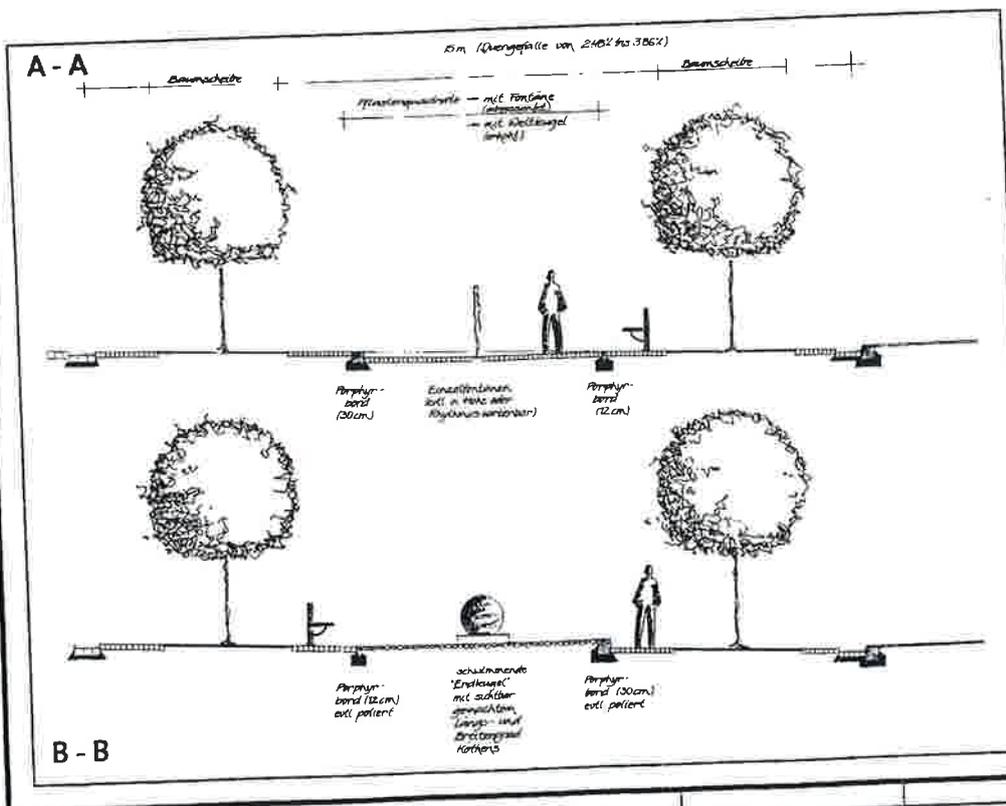


C - C

plan nr.	Blatt nr.
3.0	3/5



Eine schwimmende Erdkugel mit sichtbar gemachtem Längs- und Breitengrad - eingelassene Messingstreifen, die sich in den Pflasterquadraten fortsetzen - ist der Höhepunkt des Platzes und zeigt dem Stadtbesucher seinen Standpunkt auf der Erde und im Mittelpunkt der Stadt, auf dem Marktplatz. In Kombination mit den "alten Pflasterungen" in den Quadraten steht die Erdkugel auch symbolisch für Zeit, Geschichte, Vergänglichkeit und Entwicklung. Fontänen mit wechselnden Höhenspielen, an welche auch ein Herantreten möglich ist, bieten Abwechslung und tragen zum Erholungscharakter des Platzes bei.



plan-nr.	Blatt-nr.
2.0	2/5
<b>Variante 1.3</b>	
vom 21.10.2000	
auftraggeber: Stadt Köthen	
Markt 1-3 06366 Köthen	
projekt: Marktplatz Köthen Rathausplatz	
leistungspfh: Entwurfsplanung	
bearbeiter: Dipl. Ing. C. Goebel	
datum: 31.07.2001	
maßstab: 1:250, Schritte o.M.	

**ads** | architekturbüro  
 dietmar sauer

Dipl. Ing. Architekt für Stadtplanung  
 Dietmar Sauer AK/LSA 0228 - 91-1-d  
 ads architekturbüro dietmar sauer  
 blumenstraße 19, 06366 köthen

# Stadt Köthen ( Anhalt )

Der Oberbürgermeister

## Protokollauszug

Datum : 29.08.2001  
Sitzung : 25. Sitzung des Sanierungsausschusses  
Vorlage-Nr. : 2001206/1  
TOP 2.5 : Neugestaltung des Rathausplatzes / Marktbrunnen

### Protokolltext

Antrag STR Riemen:

Es sollen kleinkuglige Bäume Verwendung finden, wobei die Fläche unter den Bäumen ohne Funktionsbeeinträchtigung, also keine Aufbauten, sein soll (planeben).

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### Abstimmungsergebnis:

Gremium	Sanierungsausschuß
Sitzung am	29.08.2001
TOP	2.5

SOLL Stimmberechtigte	11
IST Stimmberechtigte	11
Befangen	0
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	4
Enthaltungen	0

Beschluss	laut BV
-----------	---------

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Urschrift wird beglaubigt.

Köthen, 30.08.2001

Rauer

# Stadt Köthen ( Anhalt )

## Der Oberbürgermeister

### Protokollauszug

Datum : 04.09.2001  
Sitzung : 17. Sitzung des Hauptausschusses  
Vorlage-Nr. : 2001206/2  
TOP 2.15 : Neugestaltung des Rathausplatzes / Marktbrunnen

#### Protokolltext

#### Erweiterung des Beschlußentwurfes:

Der Stadtrat beschließt, den Rathausvorplatz (Platz vor Stadthaus) entsprechend der Anlage 2 d (Gestaltungsvorschlag vom 21.10.2000) zu gestalten und auf einen Brunnen auf der Marktfläche zu verzichten. *Zwei Baumreihen und "Wasser" sind in die Planung einzubeziehen. Der Raum unter den Bäumen muß funktional einsetzbar bleiben.*

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

#### Abstimmung zur Vorlage mit erweitertem Beschlußvorschlag

#### Abstimmungsergebnis:

Gremium	Hauptausschuß
Sitzung am	04.09.2001
TOP	2.15

Beschluss	entspr. pr. Änd.
-----------	------------------

SOLL Stimmberechtigte	11
IST Stimmberechtigte	11
Befangen	0
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Urschrift wird beglaubigt.

Köthen, 05.09.2001

Kurt-Jürgen Zander  
Oberbürgermeister

# Stadt Köthen ( Anhalt )

## Der Oberbürgermeister

### Protokollauszug

Datum : 13.09.2001  
Sitzung : 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Köthen  
Vorlage-Nr. : 2001206/3  
TOP 2.18 : Neugestaltung des Rathausplatzes / Marktbrunnen

#### Protokolltext

Beschlusslage aus Hauptausschuss:

**Erweiterung des Beschlussentwurfes:**

Der Stadtrat beschließt, den Rathausvorplatz (Platz vor Stadthaus) entsprechend der Anlage 2 d (Gestaltungsvorschlag vom 21.10.2000) zu gestalten und auf einen Brunnen auf der Marktfläche zu verzichten. *Zwei Baumreihen und "Wasser" sind in die Planung einzubeziehen. Der Raum unter den Bäumen muß funktional einsetzbar bleiben.*

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Abstimmung zur Vorlage mit erweitertem Beschlussvorschlag

#### Abstimmungsergebnis:

Gremium	Stadtrat
Sitzung am	13.09.2001
TOP	2.18

Beschluss	entspr. pr. Änd.
-----------	------------------

SOLL Stimmberechtigte	41
IST Stimmberechtigte	30
Befangen	0
Ja-Stimmen	23
Nein-Stimmen	6
Enthaltungen	1

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Urschrift wird beglaubigt.

Köthen, 25.09.2001

Kurt-Jürgen Zander  
Oberbürgermeister

# Stadt Köthen ( Anhalt )

Der Oberbürgermeister

**Beschluss**

**01/StR/19/012**

weitergereicht an:	Beschluss-Nr.: 01/StR/19/012
Gremium: Stadtrat	Aktenzeichen:
Sitzung: 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Köthen	Vorlage-Nr.: 2001206/3
	Datum: 13.09.2001
aufgehoben/geändert am:	durch Beschl.-Nr.:

**Beschlussgegenstand**

Neugestaltung des Rathausplatzes / Marktbrunnen

**Beschlusstext**

Der Stadtrat beschließt, den Rathausvorplatz (Platz vor Stadthaus) entsprechend der Anlage 2 d (Gestaltungsvorschlag vom 21. 10. 2000) zu gestalten und auf einen Brunnen auf der Marktplatzfläche zu verzichten.